



Bujinkan Banbutsu Ruten Dojo e.V.

DOJO REGELN

Organisation / Finanzen:

Das Training beginnt genau zum vereinbarten Zeitpunkt. Deshalb achtet jeder Schüler darauf, dass er pünktlich ist.

Wenn mindestens fünfzehn (15) Minuten nach dem vereinbarten Beginn der Ausbildung nicht mindestens vier (4) Schüler anwesend sind, ist der Trainer berechtigt das Training ausfallen zu lassen.

Jeder Schüler erklärt sich mit seiner Unterschrift (für Minderjährige der Erziehungsberechtigte) einverstanden, dass der Lehrer für keine Verletzungen verantwortlich ist. Jedem wurde geraten, eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Die finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein werden bis zum 3. des jeweiligen Monats erfüllt.

Sauberkeit:

Die Sauberkeit des DOJO ist eine gemeinsame Sache. Jeder Schüler achtet darauf, Platz, Matten, Anzüge und Körper sauber zu halten.

Verhalten:

Während des Trainings gelten die bekannten Begrüßungsregeln:

Beim Betreten und Verlassen von DOJO	(Dojo Rei)
Zu Beginn und am Ende des Trainings	(Shizen-Rei / Seiza-Rei)
Zu Beginn und am Ende einer Übung mit einem anderen Praktizierenden	(Otogai-Ni-Rei)
Begrüßen und verbeugen zum Lehrer	(Shi-Rei)

Während des Trainings ist das Tragen von Ornamenten, wie Ringe, Ohrringe, Ketten, Aufnäher, Patches usw. verboten. Die Verwendung von Mobiltelefonen ist ebenfalls untersagt.

Jeder Schüler ist angehalten Toleranz gegenüber jedem zu zeigen. Wird dem Dojo Verhalten eines Schülers bekannt welches rassistisch, oder hetzerisch ist, unabhängig von der ausgerichteten Meinung, wird der Entsprechende Schüler umgehen aus dem Dojo ausgeschlossen. Das Ansehen und der Ruf des Dojos sollen geschützt werden.

Die Schüler sollten die Übungen und Techniken, die sie im Training lernen, sorgfältig, langsam und vor allem bewusst anwenden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Schüler mit höheren Graden sollten immer bereit sein, Schülern mit niedrigeren Graden und neuen Schülern zu helfen.

Schülern ist es strengstens untersagt, Übungen, die sie während des Trainings lernen, zu missbrauchen und öffentlich zu zeigen.

Prüfungen:

Die Prüfungen finden dreimal im Jahr statt. Die genauen Termine werden in der Vorstandsversammlung vereinbart. Jeder Schüler muss sich vorab zur Prüfung anmelden und mit der Anmeldung (min. eine Woche vor Prüfung) die Prüfungsgebühr entrichten.

Jeder Schüler sollte sich bei einer Prüfung darum bemühen, jene Graduierung zu erlangen, die auch seinem tatsächlichen Leistungsgrad entspricht. Erworbene Graduierungen sind dann auch zu tragen (Gürtel und Sterne).

Der Lehrer hat das Recht, von den Prüfungsunterlagen abzuweichen, um sich eine bessere Meinung über den betreffenden Schüler zu bilden und ihn / sie fairer zu beurteilen.

Jeder Schüler versucht, nicht nur die Essenz von NINJUTSU niemals zu vergessen, sondern diese auch in seinem täglichen Leben anzuwenden.